

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

03.12.2019

Änderungsantrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2020

TOP 2.7: Haushalt – „Fahrradroute zwischen Innenstadt und Altenbochum“

Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ertüchtigung der Fahrradroute zwischen Innenstadt und Altenbochum („Südumgehung“) wie folgt investive Mittel einzuplanen:

**330.000 Euro im Jahr 2020 für den Bereich Ketteler Straße, Goystraße, Tippels-
pfad**

**750.000 Euro im Jahr 2021 für den Bereich Laerstraße (mit einer VE in gleicher
Höhe im Jahr 2020)**

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt mit der Planung eines durchgängigen Radwegs auf der Wittener Straße spätestens 2023 zu beginnen und diesen anschließend zeitnah umzusetzen.

Begründung

Die Verwaltung hat dargelegt, in welcher Reihenfolge und mit welchem Aufwand die Straßenabschnitte zwischen Altenbochum und Innenstadt fahrradfreundlich hergestellt werden können (vgl. Vorlage 20193449). SPD und Grüne nehmen die Hinweise auf und ermöglichen mit diesem Antrag den Einstieg in Planung und Umsetzung.

Gleichzeitig streben SPD und Grüne an den Radweg auf der Wittener Straße so schnell wie möglich anzugehen. Eine Planung im Jahr 2023 und deren Umsetzung in den Folgejahren stellt vor dem Hintergrund des geplanten Ausbaus weiterer Straßen im Stadtgebiet, der Fördermittelakquise sowie der vorhandenen Personalkapazität im Tiefbauamt einen realistischen Zeithorizont dar. In der Bezirksvertretung Mitte gab es ein Votum dazu sowohl die „Südumgehung“ als auch den Radweg auf der Wittener Straße zeitnah umzusetzen. Dem Votum der Bezirksvertretung wollen SPD und Grüne im Rat mit diesem Antrag folgen.

Die weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Dr. Peter Reinirkens
SPD-Ratsfraktion

Astrid Platzmann-Scholten / Manfred Preuß
Fraktion Die Grünen im Rat